

# Euronics

## "Starkes Umsatzplus"

Donnerstag, 24.02.2022

***Der Einkaufs- und Marketingverbund Euronics Deutschland eG meldet für das Geschäftsjahr 2020/2021 (30. September) eine überdurchschnittliche Umsatzentwicklung von +8,2%. Im Online-Geschäft verzeichnet die Verbundgruppe nach eigenen Angaben eine Steigerung von 76% im Vergleich zum Vorjahr.***

Im Geschäftsjahr 2020/2021 erwirtschaftete die Euronics Deutschland eG so einen Zentralumsatz von 1,58 Milliarden Euro. Mit dem „starken Umsatzplus“ habe sich die Genossenschaft deutlich über das Niveau des Gesamtmarktes hinaus entwickelt und halte sich damit nachhaltig auf Wachstumskurs. Wie das Unternehmen mitteilt, kann Euronics besonders im Online-Handel einen kraftvollen Aufwärtstrend verzeichnen. So schaffte es der hauseigene Online-Marktplatz mit einer Steigerung des Umsatzes um gut drei Viertel im Vergleich zum Vorjahr erstmals auf die Liste der Top 50 Online-Shops in Deutschland.

„Wir sind stolz auf dieses herausragende Ergebnis. Es beweist nicht nur, dass es uns über die letzten Jahre gelungen ist, unsere Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in IT-Infrastruktur, stationäre Auftritte, Marketing oder Logistik zu sichern. Es zeigt auch, dass wir mit unserem Claim ‚Für Dein bestes Zuhause der Welt‘ sowie umfangreichen Kampagnen und Maßnahmen im digitalen und regionalen Umfeld die richtigen Antworten auf eine anhaltend herausfordernde Situation gegeben haben“, betont Benedict Kober, Sprecher des Vorstands der Euronics Deutschland eG.

Das signifikante Wachstum der Verbundgruppe zeige sich nicht nur im Umsatz sondern auch bei einem Blick auf die Standortentwicklung. So wechselten zum Jahresbeginn 2022 die Elektronikfachmärkte der Vorteil Center in Asbach und Unkel von der MediMax-Gruppe zur Euronics Deutschland eG und firmieren fortan als Euronics XXL-Fachmärkte. Auch die Mescher Gruppe wurde Teil von Euronics und ergänzt die Verbundgruppe mit seinen Standorten Miele Center Mescher in Ettlingen, Euronics Mescher in Bretten und dem Mescher Lagerstore in Durlach. Zudem kommen neue Standorte hinzu wie Euronics Diehm, der seit dem Jahreswechsel seine Kunden am neuen, zukunftsorientierten Standort in Wertheim willkommen heißt. Vorstandssprecher Kober fasst die zahlreichen Übernahmen, Nachfolgelösungen sowie Markenumstellungen zusammen: „Unser Weg ist klar – wir sind auf Wachstumskurs.“ Derzeit hat Euronics 1.294 Standorte mit über 1.200 Mitgliedern in ganz Deutschland.

Euronics erfreut sich nach eigener Aussage einer besonders treuen Kundschaft und konnte deren Vertrauen im Pandemiejahr 2021 noch stärken. Das bestätigte Anfang des Jahres auch der vom Handelsblatt und dem Marktforschungsinstitut YouGov herausgegebene BrandIndex „Höchste Kundentreue“, der die Verbundgruppe zum „Aufsteiger des Jahres“ in der Kategorie Einzelhandel auf Platz 1 setzt.

Um diesen Status weiter zu festigen, will die Verbundgruppe im zweiten Halbjahr 2022 ein neues Kundenbindungsprogramm samt eigener „Nah + Da!“-Kundenkarte vorstellen. Durch diesen strategischen Schritt möchte Euronics seine Kundenbindung stärken und damit die Grundlage für den langfristigen Unternehmenserfolg legen.

Der neue Geschäftsbereich Elektromobilität & Erneuerbare Energien soll ein wichtiger Pfeiler dieses Kurses bleiben. Bereits heute bietet Euronics seinen Kundinnen und Kunden alles von der Wallbox, der PV-Anlage, bis hin zum Balkonkraftwerk. Um dieses Engagement noch zu erweitern, würden beispielsweise im Bereich Photovoltaik fortlaufend Gespräche mit potenziellen Partnern geführt und schon jetzt neue Lieferanten gelistet. Ziel sei es, die Installation von Solarpanels stärker über Euronics zu bündeln. „Die hohe Service- und Beratungskompetenz unserer Händler ist der Grundstein dafür, Euronics als umfassenden Lösungsanbieter im Bereich Erneuerbare Energien zu etablieren. Wir sehen hier ein enormes Marktpotenzial, das wir mit unserer Kundenorientierung hervorragend bedienen können.“

Auch der Bereich Elektromobilität soll weiter ausgebaut werden: Nachdem die Verbundgruppe seit 2020 exklusiv den E-SUV Aiways U5 vertreibt, will sie nun auch den neuen Aiways U6 nach Deutschland bringen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Geschäftsjahres war laut Euronics der Start des offiziellen Sponsorings aller UEFA-Frauenfußballwettbewerbe durch die internationale Euronics Group, zu der auch Euronics Deutschland gehört. Dem nach eigener Aussage führenden Handelsverbund für Consumer Electronics im Wirtschaftsraum EMEA eröffne sich durch die Kooperation eine spannende Chance, die eigene Unternehmensmission – die digitale Welt mit Menschlichkeit zu füllen – voranzutreiben. Darüber hinaus biete die Zusammenarbeit den Euronics-Mitgliedern zahlreiche Möglichkeiten, um sowohl Online- als auch vor Ort-Aktionen für Fußballfans zu veranstalten. Im Frühjahr 2022 soll der Startschuss für die erste große Kampagne fallen.

Euronics Deutschland ist Teil des Einkaufs- und Marketingverbundes Euronics International mit Sitz in Amsterdam. Mit mehr als 8.500 Standorten und rund 27 nationalen Einzelhandelsorganisationen in 35 Ländern erzielte die Verbundgruppe 2020 einen Jahresumsatz von 21,5 Milliarden Euro und zählt nach eigener Aussage zu den Vorreitern der Branche.

**"Starkes Umsatzplus"**